

sich zwei Monate später erneut in Poitiers und ohne Titel als Aussteller einer echten Prekarie-Urkunde für Bischof Aldrich von Le Mans wiederfindet²⁴. Es handelt sich also um eine historische Persönlichkeit, die bereits mit dem Grafen *Eggardus/Eggebardus* (vom Haspengau) in eins gesetzt worden ist, der 834 maßgeblich die Befreiung Kaiser Ludwigs aus der Haft bewirkt hatte²⁵, und ebenso mit einem (erschlossenen) Bruder Abt Warins von Corvey, dessen Eltern Egbert und Ida hießen²⁶. Beides würde zu der frankosächsischen Adelsgruppe der Ekbertiner führen²⁷, bleibt aber letztlich spekulativ, weil den Hinweisen vor 840 die Nähe zu Lothar fehlt, der seinen Egbert auch 840 aus Italien mitgebracht haben kann. In jedem Fall hat diesen ein früher Tod daran gehindert, eine deutlichere historische Rolle zu spielen.

rener echter Vorlage anderen Inhalts). Eine Gleichsetzung mit dem *Hegibertus* von 841 und dem *Egbertus* von 842 (siehe oben) hat Hagen KELLER, Zur Struktur der Königsherrschaft im karolingischen und nachkarolingischen Italien. Der „consiliarius regis“ in den italienischen Königsdiplomen des 9. und 10. Jahrhunderts, in: QFIAB 47 (1967) S. 123-223, hier S. 138 f., vorgeschlagen.

24) WEIDEMANN, Geschichte (wie Anm. 19) 2 S. 325 f. Nr. 59, im Kommentar gegen das Fälschungsverdikt von GOFFART, Forgeries (wie Anm. 23) S. 279 f. Nr. 83.

25) Astronomus, Vita Hludowici imperatoris c. 49, 50, hg. von Ernst TREMP (MGH SS rer. Germ. 64, 1995) S. 482 f.; vgl. BM² 926i, 926l; dazu KELLER, Struktur (wie Anm. 23) S. 138 f.

26) Vgl. DEPREUX, Prosopographie (wie Anm. 20) S. 90.

27) Vgl. Eduard HLAWITSCHKA, Zur Herkunft der Liudolfinger und zu einigen Corveyer Geschichtsquellen, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 38 (1974) S. 92-165, hier S. 147 ff. (auch in: DERS., Stirps regia [wie Anm. 7] S. 336 ff.), Reinhard WENSKUS, Sächsischer Stammesadel und fränkischer Reichsadel (Abh. Göttingen, Dritte Folge 93, 1976) S. 248-300; Sophie GLANSDORFF (Ed.), Comites in regno Hludouici regis constituti. Prosopographie des détenteurs d'offices séculiers en Francie orientale, de Louis le Germanique à Charles le Gros 826-887 (Instrumenta 20, 2011) S. 102-106, 114 f., 272 (Stammtafel).